ZBB 2018, 248

BGB § 307 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3; AGB-SpK Nr. 11 Abs. 1; UKlaG §§ 1, 3

Unwirksamkeit der in Sparkassen-AGB enthaltenen Beschränkungen der Aufrechnungsbefugnis des Kunden

BGH, Urt. v. 20.03.2018 – XI ZR 309/16 (OLG Nürnberg ZIP 2016, 1373), ZIP 2018, 1067 = BB 2018, 705 = DB 2018, 1338 = WM 2018, 1049 +

Amtlicher Leitsatz:

Die in den AGB einer Sparkasse enthaltene Bestimmung

„Nummer 11 Aufrechnung und Verrechnung

(1) Aufrechnung durch den Kunden

Der Kunde darf Forderungen gegen die Sparkasse nur insoweit aufrechnen, als seine Forderungen unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.“

ist im Verkehr mit Verbrauchern gem. § 307 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 Nr. 1 BGB unwirksam.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG